

- Essenz:** Gott Shiva sagt: Liebliche Kinder, erinnert euch mit Liebe an Mich, denn Ich allein komme, um euch für immer glücklich zu machen.“
- Frage:** Welche Worte kommen automatisch über die Lippen der nachlässigen Kinder?
- Antwort:** „Ich werde erhalten, was immer in meinem Schicksal vorgesehen ist! Ich werde ohnehin in den Himmel gehen!“ Baba sagt: Das sind nicht die Worte der Kinder, die sich für ihren Fortschritt einsetzen. Es gilt, sich darum zu bemühen, eine bedeutende gesellschaftliche Stellung zu beanspruchen. Weil der Vater gekommen ist, um euch erhaben zu machen, solltet ihr nicht nachlässig sein.
- Lied:** Vergesst nicht die Tage eurer Kindheit...

Om Shanti. Lieblichste, spirituelle Kinder, ihr habt die Bedeutung dieser Liedzeile verstanden. Ihr gehört jetzt zum Vater, solange ihr lebt. Während des gesamten Kreislaufs gehört ihr zu begrenzten Vätern. Jetzt gehört ihr Brahmanenkinder nur zum Unbegrenzten Vater. Ihr versteht, dass ihr vom Unbegrenzten Vater euer unbegrenztes Erbe erhaltet. Wenn ihr den Vater verlasst, seid ihr nicht in der Lage, euer unbegrenztes Erbe anzutreten. Obwohl ihr alles erklärt, ist doch niemand mit nur wenig zufrieden. Die Menschen möchten Reichtum, denn ohne Reichtum gibt es kein Glück. Neben Wohlstand braucht man auch Frieden und einen Körper, der frei von Krankheiten ist. Nur ihr Kinder wisst, was es in der heutigen Welt gibt und ihr wisst auch, was morgen geschehen wird. Die Erneuerung steht unmittelbar bevor. Über diese Dinge denkt sonst niemand nach. Selbst wenn sie tatsächlich begreifen würden, dass der Umbruch bald stattfindet, so ist ihnen doch nicht klar, was sie tun können. Nur ihr Kinder versteht, dass der Krieg jederzeit ausbrechen kann. Schon ein kleiner Funke genügt und es wird es nicht lange dauern, bis sich das Feuer überall ausgebreitet hat. Euch ist bewusst, dass diese alte Welt sehr bald enden wird und dass es jetzt darum geht, schnell eure Erbschaft vom Vater in Anspruch zu nehmen. Wenn ihr euch konstant an den Vater erinnert, bleibt ihr heiter. Wenn ihr körperbewusst seid, vergesst ihr Ihn und bürdet euch selbst Leid auf. Je öfter ihr euch an den Vater erinnert, desto glücklicher macht Er euch. Ihr seid hierhergekommen, um Gottheiten wie Lakshmi und Narayan zu werden. Es besteht ein großer Unterschied zwischen der Dienerschaft des Königspaares und der Dienerschaft der Bürger. Der Einsatz, den ihr jetzt leistet, wird für alle Zeit festgelegt, d.h. für jeden Kreislauf. Am Ende habt ihr entsprechende Visionen und erkennt, wie intensiv ihr euch bemüht habt. Der Vater hält euch jetzt ständig dazu an, eure Stufe zu überprüfen. „Wie oft erinnere ich mich an den lieblichsten Baba, von dem ich die Erbschaft des Himmels erhalte?“ Alles hängt für euch von der Erinnerung ab. Je länger ihr in Erinnerung bleibt, umso glücklicher werdet ihr. Euch wird dann klar sein, dass ihr Baba sehr nahegekommen seid. Einige werden aber auch müde und fragen sich, wie weit es noch bis zum Ziel ist. Wenn sie ihre Bestimmung erreicht haben, wird sich ihr Einsatz gelohnt haben. Die Welt weiß nichts von euren Zielen. Die Welt kennt noch nicht einmal den Einen, der „Gott“ genannt wird. Sie reden von Gott und sagen dann, dass Er auch in den Kieselsteinen sei. Kinder, ihr wisst jetzt, dass ihr zum Vater gehört. Befolgt die Richtlinien des Vaters. Auch wenn ihr im Ausland lebt, könnt ihr euch dennoch an den Vater erinnern. Ihr erhaltet Shrimat. Eine Seele kann ohne diese Erinnerung nicht satopradhan von tamopradhan werden. Ihr sagt: „Baba, ich werde die volle Erbschaft von Dir beanspruchen. Genauso wie unsere Mama und unser Baba ihre Erbschaft beansprucht haben. Ich will mich ebenfalls bemühen und ganz bestimmt auf ihrem Thron sitzen. Mama und Baba werden

Prinz und Prinzessin und ich werde das auch sein.“ Die Prüfung ist für alle gleich. Euch wird lediglich gesagt: „Erinnert euch an den einen Vater!“ Man nennt es: „Die Kraft des leichten Raja Yogas“. Ihr wisst, dass ihr durch diese Erinnerung sehr viel Kraft erhaltet. Ihr versteht sehr gut, dass sehr viele Konsequenzen auf euch zukommen werden, wenn ihr irgendwelche lasterhaften Handlungen verrichtet, denn euer zukünftiger Status wird dadurch zerstört. Maya erschafft Hindernisse im Fach der Erinnerung. Es heißt, dass diejenigen, die den Satguru diffamieren, ihre Bestimmung nicht erreichen können. Die Menschen sagen: „Wer den Guru diffamiert...“ Niemand weiß etwas über den Unkörperlichen. Es heißt, dass nur Gott den Anbetern die Frucht ihrer Anbetung gibt. Die Heiligen und Weisen sind allesamt Anbeter. Anbeter baden im Ganges. Anbeter können anderen Anbetern keinerlei Früchte geben.

Wenn Anbeter anderen Anbetern die Frucht geben könnten, warum sollten sie sich dann an Gott erinnern? Es ist der Weg der Anbetung. Alle sind zurzeit Anbeter. Nur Gott gibt ihnen ihre Früchte. Es ist nicht so, dass diejenigen, die sehr viel Anbetung verrichten, denjenigen die Frucht geben, die weniger Anbetung verrichten. Nein! Wie könnten sie der Schöpfung eine Erbschaft geben? Eine Erbschaft erhält man nur vom Schöpfer. Gegenwärtig sind alle Menschen Anbeter. Wenn ihr das Wissen erhaltet, hört ihr automatisch auf, Anbetung zu verrichten. Das Wissen siegt. Wie kann es ohne Wissen Erlösung geben? Alle lösen ihre karmischen Konten auf und kehren zurück. Kinder, ihr versteht jetzt, dass die Transformation unmittelbar bevorsteht. Bemüht euch in der Zeit davor und beansprucht das vollständige Erbe vom Vater! Ihr wisst, dass ihr in die reine Welt geht. Diejenigen, die Brahmanen werden, werden Instrumente werden. Ihr könnt eure Erbschaft nicht vom Vater bekommen, ohne Brahmane zu werden, eine Schöpfung Brahmas, die durch das gesprochene Wort ins Leben gerufen wird. Ein leiblicher Vater hat Kinder und gibt ihnen eine Erbschaft. Ihr gehört ohnehin zu Shiv Baba. Er erschafft die Welt, um sie euch Kindern als Erbe zu geben. Er gibt den Menschen die Erbschaft, körperlichen Wesen. Seelen leben dort oben. Dort geht es nicht um eine Erbschaft und auch nicht um eine Belohnung. Ihr bemüht euch jetzt darum und erhaltet auch hier eure Belohnung. Die Welt weiß nichts darüber. Jene Zeit rückt jetzt näher. Die Bomben wurden nicht hergestellt, um sie nur zu lagern. Es werden zahlreiche Vorbereitungen getroffen. Der Vater weist uns jetzt an: Erinnert euch an Mich! Ansonsten werdet ihr am Ende sehr viel weinen müssen. Wenn jemand in der Prüfung für eine anspruchsvollere Ausbildung durchfällt, geht er hin und ertränkt sich vor lauter Ärger. Hier geht es nicht um Zorn. Am Ende werdet ihr viele Visionen haben. Ihr werdet auch sehen, was ihr in der Zukunft sein werdet. Es ist die Aufgabe des Vaters, euch zu ermuntern, euren Einsatz zu erbringen. Die Kinder sagen: „Baba, während wir handeln, vergessen wir, uns an Dich zu erinnern.“ Einige sagen auch, dass sie keine Zeit für die Erinnerung hätten. Baba wird dann sagen: Nehmt euch auf jeden Fall Zeit für die Erinnerung. Erinnert euch an den Vater. Wenn ihr euch trifft, ermahnt euch gegenseitig, es zu versuchen. Gemeinsam ist es leichter, tief in Erinnerung versunken zu bleiben und ihr werdet auch Hilfe erhalten. Die wichtigste Sache ist, sich an den Vater zu erinnern. Selbst jemand, der im Ausland lebt, kann sich problemlos dieser einen Aufgabe widmen. Nur durch die Erinnerung an den Vater werdet ihr satopradhan von tamopradhan. Der Vater sagt: Erinnert euch einfach an eine Sache, erinnert euch einfach an den Vater! All eure Verfehlungen werden dann durch Yogakraft verbrannt. Der Vater sagt: Manmanabhav! Erinnert euch an Mich, denn dadurch werdet ihr die Meister der Welt. Die Erinnerung ist das Allerwichtigste. Es geht dabei nicht darum, irgendwohin zu gehen. Bleibt zu Hause und erinnert euch einfach an den Vater. Wenn ihr nicht rein werdet, seid ihr jedoch nicht in der Lage, in Erinnerung zu bleiben. Auch wird nicht jeder ins Center kommen und in der Klasse studieren. Viele nehmen einfach ein Mantra und gehen dann hin, wo auch immer sie hingehen möchten. Der Vater hat

euch bereits den Weg gezeigt, wie man satopradhan wird. Tatsächlich hört ihr täglich viele neue Wissenspunkte, wenn ihr in euer Center geht. Wenn ihr aus irgendeinem Grund nicht hingehen könnt, wenn es z.B. sehr stark regnet oder eine Ausgangssperre verhängt wurde und niemand hinausgehen kann – was macht ihr dann wohl? Der Vater sagt: Das ist alles kein Problem! Es ist doch auch nicht so, dass Anbeter einem Abbild Shivas nur in einem Tempel Wasser und Milch anbieten können. Bleibt in Erinnerung, egal wo ihr euch auch aufhalten mögt! Bleibt in Erinnerung, während ihr spazieren geht und euch umherbewegt. Sagt euren Mitmenschen: „Wenn ihr euch an den Vater erinnert, werden eure Verfehlungen aufgelöst und ihr werdet Gottheiten.“ Es geht nur um die beiden Worte. Es gilt, die Erbschaft vom Vater, dem Schöpfer, zu beanspruchen. Der Schöpfer ist nur Einer. Er zeigt euch so einen leichten Weg. Euch ist das Mantra der Erinnerung an den Vater gegeben worden. Der Vater sagt: Vergesst nicht die Tage dieser Kindheit! Heute lacht ihr, aber wenn ihr den Vater vergesst, werdet ihr morgen weinen müssen. Es ist wichtig, dass ihr vom Vater die vollständige Erbschaft nehmt. Es gibt viele, die sagen, dass sie auf jeden Fall in den Himmel gehen werden und dass sie erhalten werden, was auch immer in ihrem Schicksal liegt! Sie werden nicht als diejenigen bezeichnet, die sich für ihren Fortschritt einsetzen. Die Menschen strengen sich an, um eine hohe gesellschaftliche Stellung zu erreichen. Warum solltet ihr jetzt nachlässig werden, wo ihr doch vom Vater einen hohen gesellschaftlichen Status erhalten könnt? Wenn man in der Schule nicht lernt, wird man sich vor denen verneigen müssen, die etwas gelernt haben.

Wer sich nicht vollständig an den Vater erinnert, wird eine Dienerin oder ein Diener der Untertanen. Gebt euch damit nicht zufrieden. Die Kinder kommen persönlich hierher und gehen zurück, nachdem sie sich gestärkt/erfrischt haben. Es gibt viele, die in Bindungen leben. Das macht aber nichts, weil auch sie sich an den Vater erinnern können, während sie zu Hause bleiben. Baba erklärt so oft, dass der Tod vor der Tür steht und dass der Krieg plötzlich ausbrechen wird. Man kann erkennen, wenn ein Krieg im Begriff ist auszubrechen. Man wird alles durch das Radio/die Medien erfahren. Die Nationen bedrohen sich gegenseitig: „Wenn ihr irgendetwas gegen uns unternimmt, werden wir entsprechend reagieren.“ Auf diese Weise warnen sie sich gegenseitig im Voraus. Sie sind so arrogant, weil sie diese Bomben besitzen. Der Vater sagt: Kinder, Ihr könnt mit eurer Yogakraft noch nicht so gut umgehen. Gemäß dem Drama ist es nicht so, dass der Krieg ohne einen Anlass beginnt. Ihr Kinder habt noch nicht eure vollständige Erbschaft in Anspruch genommen. Das Königreich ist noch nicht vollständig gegründet worden. Alles benötigt noch ein wenig Zeit. Baba ermuntert euch, euren Einsatz zu erbringen. Man kann nie sagen, wann etwas geschehen wird. Flugzeuge stürzen ab, Züge stoßen zusammen. Der Tod ist so schnell da. Es gibt Erdbeben. Erdbeben werden die Hauptarbeit leisten. Nur wenn die Erde bebt, stürzen die Gebäude usw. ein. Beansprucht eure volle Erbschaft, bevor der Tod kommt! Erinnert euch darum mit sehr viel Liebe an den Vater: „Baba, ich habe nur Dich, sonst niemanden!“ Erinnert euch immerzu an den Vater. Baba sitzt hier vor euch und erklärt auf so einfache Weise, wie man kleinen Kindern etwas erklärt. Er bereitet euch keinerlei Schwierigkeiten. Erinnert euch einfach nur an Ihn. Dadurch, dass ihr auf dem Feuer/dem Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde gesessen habt, seid ihr verbrannt. Setzt euch jetzt auf den Scheiterhaufen dieses Wissens und werdet rein! Wenn euch eure Mitmenschen fragen, was euer Ziel sei, dann sagt ihnen: „Shiv Baba, der Vater allen Seelen, sagt uns, dass wir uns ständig an Ihn allein erinnern sollen, denn dann wird sich unser Fehlverhalten auflösen und wir werden satopradhan von tamopradhan.“ Im Eisernen Zeitalter sind alle Seelen tamopradhan. Einzig der eine Vater ist der Eine, welcher der Spender der Erlösung für alle ist. Der Vater sagt: Erinnert euch jetzt an Mich allein und der Rost wird entfernt. Zumindest könnt ihr diese Botschaft weitergeben. Wenn ihr selbst in Erinnerung bleibt, werdet ihr in der Lage sein, andere zu inspirieren. Wenn ihr selbst in

Erinnerung seid, wollt ihr unbedingt anderen euer Wissen mitteilen. Andernfalls würde es nicht von Herzen kommen. Der Vater erklärt: Wo ihr auch seid, bleibt so viel wie möglich in Erinnerung. Wen auch immer ihr trifft, gebt ihm diesen Rat: Der Tod steht vor der Tür! Der Vater sagt: Ihr alle seid tamopradhan und unrein geworden. erinnert euch jetzt an Mich und werdet wieder rein. Es sind die Seelen, die unrein geworden sind. Im Goldenen Zeitalter sind die Seelen rein. Der Vater sagt: Nur durch Erinnerung an Mich werden Seelen rein. Einen anderen Weg gibt es nicht. Gebt weiterhin jedem diese Botschaft, dann werden viele davon profitieren. Baba gibt euch keine weiteren Schwierigkeiten. Nur der Vater, der Läuterer, reinigt alle Seelen. Der Vater macht euch alle zu den erhabensten Wesen. Diejenigen, die einst anbetungswürdig waren, sind Anbeter geworden. Im Königreich Ravans werden wir Anbeter. Im Königreich Ramas sind wir anbetungswürdig. Ravans Königreich endet jetzt. Von Anbetern werden wir jetzt wieder anbetungswürdig, indem wir uns an den Vater erinnern. Zeigt auch anderen diesen Weg. Selbst die alten Mütter können Dienst tun. Gebt euren Freunden und Verwandten diese Botschaft. Es gibt viele verschiedene spirituelle Versammlungen, Tempel usw. Bei euch gibt es nur eine Art. Stellt einfach den Vater vor. Shiv Baba sagt: erinnert euch stets nur an Mich und ihr werdet Meister des Himmels. Der Unkörperliche Shiv Baba, Spender der Erlösung für alle, sagt zu den Seelen: erinnert euch an Mich und ihr werdet satopradhan von tamopradhan. Das ist doch leicht zu erklären, oder? Sogar ihr alten Mütter könnt diesen Dienst tun. Das ist das Wichtigste. Wenn ihr auf Hochzeiten etc. geht, flüstert den Leuten in die Ohren, dass der Gott der Gita sagt: „erinnert euch an Mich!“ Jeder wird das mögen. Man muss dann nichts anderes mehr sagen. Gebt einfach nur die Botschaft des Vaters: erinnert euch an Mich! Achcha, denkt einfach nur, dass Gott euch inspiriert! In euren Träumen habt ihr Visionen. Ihr könnt eine Stimme hören. Der Vater sagt: erinnert euch an Mich, dann werdet ihr von tamopradhan satopradhan. Denkt konstant darüber nach und euer Boot wird hinüberfahren. Wir gehören jetzt zum Unbegrenzten Vater und das auf ganz reale Weise. Wir erhalten unsere Erbschaft für 21 Leben vom Vater. Ihr solltet darüber so glücklich sein. Schwierigkeiten tauchen nur dann auf, wenn ihr den Vater vergesst. Der Vater sagt euch etwas sehr Einfaches: Seht euch als Seelen und erinnert euch an den Vater und ihr Seelen werdet satopradhan.

Jeder denkt dann, dass ihr tatsächlich den richtigen Weg gefunden habt. Niemand sonst kann diesen Weg zeigen. Wenn euch weise Männer sagen würden, dass ihr euch an Shiv Baba erinnern sollt, wer würde dann zu ihnen gehen? Es wird die Zeit kommen, wo ihr nicht in der Lage seid, euer Haus zu verlassen. Ihr werdet eure Körper verlassen, während ihr euch an den Vater erinnert. Diejenigen, die sich in ihren letzten Momenten an Shiv Baba erinnern, werden in den Clan Narayans gehen. Sie werden in Lakshmis und Narayans Dynastie aufgenommen. Sie werden immer wieder einen königlichen Status erlangen, das ist alles. erinnert euch einfach an den Vater und liebt Ihn! Wie könnt ihr Ihn lieben, ohne euch an Ihn zu erinnern? Erst wenn ihr Glück erhaltet, liebt ihr Ihn. Man würde niemanden lieben, von dem man Leid erhält. Der Vater sagt: Ich mache euch zu Meistern des Himmels. Liebt mich deshalb. Ihr solltet den Anweisungen des Vaters Folge leisten. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um glücklich zu sein, bemüht euch, in Erinnerung zu bleiben. Yogakraft macht die Seelen satopradhan. erinnert euch mit sehr viel Liebe an den einen Vater.

2. Um eine bedeutende gesellschaftliche Stellung in Anspruch nehmen zu können, richtet eure ganze Aufmerksamkeit auf das Studium. Denkt nicht, dass ihr ohnehin erhaltet, was auch immer in eurem Schicksal liegt. Hört auf, nachlässig zu sein, und beansprucht das Recht auf eure vollständige Erbschaft.

Segen: Mögest du zur Verkörperung der Erinnerung werden sowie zum Sieger über die Anhänglichkeit und dadurch deine begrenzten Verantwortlichkeiten in unbegrenzte verwandeln.

Um die Anhänglichkeit zu überwinden, verwandelt einfach eure Form der Erinnerung. Es gibt Anhänglichkeit, wenn ihr das Bewusstsein habt, einen Haushalt zu führen, wenn ihr denkt, es sei euer Haus und es seien eure Verwandten. Verwandelt jetzt diese begrenzten Verantwortlichkeiten in unbegrenzte. Wenn ihr eure unbegrenzten Verantwortlichkeiten erfüllt, werden die begrenzten Verantwortlichkeiten automatisch beendet sein. Wenn ihr jedoch die unbegrenzten Verantwortlichkeiten vergesst und nur die begrenzten erfüllt, verderbt ihr sie sogar noch mehr, da einige Aufgaben die Form der Krankheit der Anhänglichkeit annehmen. Verwandelt also eure Erinnerung und werdet Sieger über die Anhänglichkeit.

Slogan: Lass deine Geschwindigkeit des Fliegens so schnell werden, dass ihr die Wolken der Situationen innerhalb einer Sekunde überwindet.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Werdet mit der Besonderheit von Einheit und Vertrauen vollkommen erfolgreich.

Für den Erfolg jeder Aufgabe gibt es zwei Arme: 1) gegenseitiges Vertrauen, 2) Einheit. Wenn es eine Richtlinie für alle gemeinsam gibt, wenn gegenseitiges Vertrauen herrscht, dann ist Erfolg die Girlande um euren Hals. Es gibt vielfältige Sanskars und sie werden bleiben, aber wenn die Sanskars von jemandem Konflikte verursachen, dann sollte die andere Person kein Teil dessen werden (nicht mitmachen). Jeder sollte sich selbst verändern und dann kann es für immer Einheit geben.